

# Kultur macht Zirkus

**Wann:** Herbstferien: 04.10. - 15.10.2021

täglich 10.00 - 16.00 Uhr

**Wo:** Mensa der FPS Niebüll (Gymnasium)

**Anmeldung:** Ev. FBS Niebüll

Tel.: 04661 - 90 14 110 oder 0160 - 94 40 76 21

Mail: [evfbs@dw-suedtondern.de](mailto:evfbs@dw-suedtondern.de)

Teilnehmen dürfen Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren.

Ein Ferienprojekt der Diakonisches Werk Südtondern gGmbH, des Kulturbüros Niebüll und der Muscial4kids e.V.

In dem Ferienprojekt „Kultur macht Zirkus“ sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt: Texte schreiben, Songs komponieren oder rhythmische Bewegungen... Du entscheidest, was du im Kulturzirkus machen möchtest!

Zum Abschluss planen wir eine Vorstellung vor Publikum!



## In Zusammenarbeit mit:



Migrationsberatung  
DW Südtondern

FAMILIENZENTRUM  
NIEBÜLL

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Amt Südtondern

Diakonie  
Schleswig-Holstein



Kultur  
büro  
NIEBÜLL

Musicals4Kids



Amt Mittleres Nordfriesland



Europa fördert  
Asyl-, Migrations-, Integrationsfonds

Dieses Projekt wird aus Mitteln  
des Asyl-, Migrations- und  
Integrationsfonds kofinanziert.

KUNSTE  
ÖFFNEN  
WELTEN

bki  
Bundesvereinigung Kulturelle  
Kinder- und Jugendbildung e.V.

Kultur  
macht STARK  
Bundesauftrag für Bildung

GEFÖRDELT VOM  
Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

[www.interkulturellewoche.de](http://www.interkulturellewoche.de)

# INTERKULTURELLE WOCHEN 2021

#offen geht

- Alle Veranstaltungen sind kostenfrei -

Veranstaltungen zur  
Interkulturellen Woche 2021  
in Südtondern

# Übersicht

27. August - 16. September  
„Mensch Du hast Rechte“  
Ausstellung/Lernlabor  
Hermann-Tast-Schule, Husum

03. September, 20:00 Uhr  
Berliner Compagnie: „Alles Fleisch“  
Theater  
Theodor-Storm-Schule, Husum

12. September, 18:00 Uhr  
Im Filmklub:  
„Jordanien - Land der Geflüchteten“  
Film und Gespräch  
Kinocenter Husum

18. September, 09:30-17:00 Uhr  
Diversität leben  
Workshop  
FBS, Husum

19. September, 19:00 Uhr  
„Mittelmeer-Monologe“  
Theater-Lesung-Gespräch  
Hermann-Tast-Schule, Husum

22. September, 19:00 Uhr  
„Wir sind jetzt hier“  
Film und Gespräch  
Rathaus Husum

Programm als pdf



Materialheft zur IKW 2021



## Eine Veranstaltungsreihe von:

Fremde brauchen  
Freunde e.V.



Diakonisches Werk  
Husum gGmbH



Ev.-Luth. Kirchenkreis  
Nordfriesland



## In Zusammenarbeit mit:



Filmklub  
im Kino-Center Husum



HTC

Evangelische Akademie  
der Nordkirche

## gefördert von:



# Interkulturelle Woche 2021

Husum und Umland  
27.08.-22.09.



Information  
Begegnung  
Gemeinsamkeit

Asyl ist Menschenrecht!  
Der Einzelfall zählt!

## AUSSTELLUNG / LERNLABOR „MENSCH, DU HAST RECHT(E)!“

27. August - 16. September (Mo-Fr)  
**neuer Ort:** Hermann-Tast-Schule Husum  
Am Bahndamm  
Anmeldung erforderlich

Das Mobile Lernlabor der 'Bildungsstätte Anne Frank' „Mensch, Du hast Recht(e)!“ ist keine typische Ausstellung. Vielmehr möchte es sein Publikum herausfordern, irritieren – und aktivieren. Es bietet die Möglichkeit, sich auf interaktive Weise mit Rassismus, Diskriminierung und den Menschenrechten auseinanderzusetzen. An zahlreichen Stationen werden die Besucher\*innen aufgefordert, über Identitäten und Zuschreibungen nachzudenken.

Demokratie und Mitbestimmung werden im Mobilien Lernlabor alltagsnah erfahrbar gemacht und konkrete Handlungsmöglichkeiten vorgestellt.

Zur Ausstellung, die für die Altersgruppe ab 14 Jahre geeignet ist, gibt es einen ausführlichen Reader, der neben vielen Erläuterungen auch Aufgaben stellt (näheres unter [www.bs-anne-frank.de/ausstellungen](http://www.bs-anne-frank.de/ausstellungen)).

Führungen (Dauer ca. 1,5 Std) durch die Ausstellung sind möglich und bieten Raum für Gespräch und Diskussionen. Ergänzend zur Ausstellung gibt es für Schulen die Möglichkeit, Referent\*innen in den Unterricht einzuladen. Dabei können einzelne Themen des Lernlabors vertieft, aber auch weiterführende Trainings zum Thema Diversität, Deeskalation oder Konfliktbewältigung angefragt werden.

**Anmeldung zu Führungen:**  
Kreis Nordfriesland, Herr Peter Martensen  
[peter.martensen@nordfriesland.de](mailto:peter.martensen@nordfriesland.de)



## THEATER - BERLINER COMPAGNIE: „ALLES FLEISCH“

Freitag, 03. September, 20:00 Uhr  
Aula der Theodor-Storm-Schule Husum  
Ludwig-Nissen-Straße 62  
Eintritt frei. Um Spende wird gebeten. Zur Reservierung s.u.



Innerhalb der Familie Schwarte prallen die Widersprüche aufeinander. Da ist zum einen Philipp, der Chef eines Fleischkonzerns, zum anderen sein Bruder, der Amtstierarzt, der zwischen allen Stühlen sitzt. Dessen Frau Marianne engagiert sich im Weltladen für den globalen Süden. Die gemeinsame Tochter Lisa ist eine glühende Tierrechtlerin. Ihre Freundin Hanna, eine Linke, prangert die Arbeitsverhältnisse im Schwarte-Konzern an und versucht, sich als Journalistin in der Lokalzeitung der kleinen Stadt zu behaupten. Mit Blick auf die Hygieneregeln inszeniert, ist das Stück nicht nur ästhetisch ein spannendes Unterfangen. Es stellt unbequeme Fragen. Wie wirkt sich die Massentierhaltung aus? Auf den globalen Süden, auf unsere Umwelt? Welche Interessen, welche Verstrickung und Vorteilsnahme stehen einer Änderung dieser Verhältnisse entgegen? Im Mikrokosmos einer deutschen Kleinstadt geht das Stück diesen Fragen nach.

Zum Hintergrund:

Über 40% der jährlichen Weltgetreideernte, 90% der weltweiten Sojaernte und 40% der weltweit gefangenen Fische werden an Nutztiere verfüttert, von denen jährlich ca. 40 Milliarden geschlachtet werden. Unmengen von Getreide und Soja landen in den Futtertrögen eingepferchter Tiere statt auf den Tellern hungrierer Menschen. Die globale Nutztierhaltung führt zu einem immensen Land- und Wasserverbrauch für Weiden und Futtermittel.

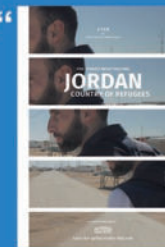
Der Amazonas wird abgeholzt, ein Drittel der globalen Ackerfläche ist degradiert; Indigene und Kleinbauern in Lateinamerika, Asien oder Afrika fliehen in die Slums der Großstädte. Die globale Nachfrage nach Futtermitteln treibt die Preise auf den Agrarmärkten in die Höhe, ca. 3,5 Mio Menschen sterben jährlich an den Folgen von Wasserverschmutzung und Wasserverknappung. Dazu kommt: Die Kleinbauern im Süden werden durch Fleischexporte aus den Industrieländern geschädigt. Die industrielle Verwertung der Tiere folgt derselben Logik, die den alljährlichen Hungertod von Millionen Menschen ermöglicht – in einer Welt, in der genug Nahrung da ist und kein einziger Mensch mehr hungers sterben bräuchte. Auch diese Entwicklungen sind mitverantwortlich für weltweite Fluchtbewegungen.

Eine **Reservierung / Anmeldung** ist unbedingt erforderlich! Für die Veranstaltungen am 3., 18., 19. und 22. September melden Sie sich bitte in der Fachstelle Migration Husum unter [migration-husum@dw-husum.de](mailto:migration-husum@dw-husum.de) oder Tel.: 04841-8038477.

## IM FILMKLUB: „JORDANIEN - LAND DER GEFLÜCHTETEN“

Dokumentarfilm von O. Samnick und P. Lippert

Sonntag, 12. September, 18:00 Uhr  
Kinocenter Husum, Neustadt 114  
Eintritt: Filmklub-Preis



2019, 67 Min. – Der Syrer Mustafa gründet eine NGO für autistische Kinder. Mohammads Mutter bringt anderen Frauen traditionelle palästinensische Nähkunst bei. Der Sudaner Ehab erklärt anderen Jugendlichen das Skaten. Saneer aus Syrien repariert kaputte Rohre ihrer Nachbarinnen und Abo organisiert im größten syrischen Flüchtlingscamp der Welt Treffen für Jung und Alt. Was sie gemeinsam haben? Sie sind nach Jordanien geflüchtet. Jedem dritten Bewohner des Wüstenstaats, etwa 3 Millionen Menschen, erging es so.

Der Film „Jordanien – Land der Geflüchteten“ befasst sich mit den persönlichen Geschichten dieser Menschen, begleitet sie beim Ankommen im Land und zeigt, wie sie in ihrer neuen Community in Jordanien leben wie sie anderen helfen.

Nach dem Film steht Regisseurin Olivia Samnick für ein Gespräch bereit.

## WORKSHOP „DIVERSITÄT LEBEN - CHANCEN UND HINDERNISSE“

Samstag, 18. September, 09:30-17:00 Uhr  
FBS Husum, Woldsenstr. 45-47  
Anmeldung erforderlich, Kosten: 18 € inkl. Verpflegung

Gesellschaften werden immer bunter, Menschen mit verschiedenen Herkünften, Ethnien, Religionen und teils sehr unterschiedlichen Wertevorstellungen treffen aufeinander. Das erfordert, dass das Miteinander immer wieder neu austariert werden muss, was nicht immer einfach ist. Der Workshop möchte daher Wissen über verschiedene Herkünfte und Kulturdefinitionen vermitteln. Da „Schubladendenken“ eng mit dem Thema verbunden ist, beschäftigt sich der zweite Teil des Workshops mit diesen Aspekten, um sie bewusst zu machen und daraus Handlungsoptionen für ein gleichberechtigtes Miteinander zu entwickeln.

In Zusammenarbeit mit **DIALOG RAUM**

Referentinnen: Urte Andresen & Swantje Tiedemann

## THEATER-LESUNG-GESPRÄCH: „MITTELMEER-MONOLOGE“

Buch & Regie: Michael Ruf, Wort und Herzschatz  
Sonntag, 19. September, 19:00 Uhr  
Aula der Hermann-Tast-Schule Husum  
Am Bahndamm

Eintritt frei. Um Spende wird gebeten.  
Zur Reservierung s.u.



Erzählt wird von der politisch widerständigen Naomie aus Kamerun und Yassin aus Libyen, die sich auf einem Boot nach Europa wiederfinden, von brutalen 'Küstenwachen' und zweifelhaften Seenotrettungsstellen und von Aktivist\*innen, die dem Sterben auf dem Mittelmeer etwas entgegen setzen.

Diese Aktivist\*innen überzeugen beim 'Alarmphone' die Küstenwachen, nach Menschen in Seenot zu suchen oder lernen auf der Sea-Watch, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren – kurzum sie tun das eigentlich Selbstverständlichste, was im Jahr heute alles andere als selbstverständlich ist: menschliches Leben zu retten!

Die Mittelmeer-Monologe sind dokumentarisches, wortgetreues Theater, basierend auf mehrstündigen Interviews. Dadurch werden reale Fälle der Seenotrettung rekonstruiert, erzählt aus der Perspektive von Betroffenen und Aktivist\*innen.

## FILM UND GESPRÄCH: „WIR SIND JETZT HIER“ - Geschichten über das Ankommen in Deutschland.

Regie: Niklas Schenck u. Ronja von Wurmb Seibel  
Mittwoch, 22. September, 19:00 Uhr  
Rathaus Husum, Ratssaal  
Eintritt frei, Spenden willkommen  
Reservierung erforderlich (s.u.)



D 2020, 45 Min. – Als 2015 mehr als 800.000 Geflüchtete nach Deutschland kamen, waren sie die Angstgegner aller Integrations-skeptiker innen: Junge Männer, die allein aus Syrien oder Afghanistan, aus Somalia, Eritrea oder dem Irak nach Deutschland kamen. Sie wurden zur Projektionsfläche genauso für ernsthafte Sorgen wie für plumpen Rassismus.

Zugleich wurde viel häufiger über sie gesprochen als mit ihnen – und da setzt dieser Film an. Sieben junge Männer erzählen in die Kamera vom Ankommen in Deutschland – von lustigen und beglückenden Momenten und von Momenten tiefster Verzweiflung, von ihren Ängsten und wie sie mit ihnen umgegangen sind, von Rassismus und von der Liebe. Ihre Geschichten lassen die Zuschauer\_innen teilhaben an den emotionalen Turbulenzen und erzählen viel darüber, was auch in den nächsten Jahren noch notwendig ist, damit ein gleichberechtigtes Miteinander gelingt.

Ein Protagonist des Films sowie ein Zugewanderter aus NF gestalten das anschließende Gespräch.

## Migration und Migrationskrisen: Gründe für hohe Scheidungsraten bei Migrant\*innen

**Wann:** 18. September 2021, von 11.00 - 15.30 Uhr,  
inkl. 30 Min. Pause für gemeinsamen Snack

**Wo:** Rathaus Leck, Markt 7-9

### Anmeldung:

0170 - 14 13 879 oder [berner@erw-breklum.de](mailto:berner@erw-breklum.de)

Vortrag und Austausch mit Islamwissenschaftler  
Dipl. Jur. Jens Leutloff M. A.:

Auch im siebten Jahr seit der vermehrten Einwanderung aus Syrien und anderen Ländern des globalen Südens und Ostens nach Nordfriesland ist die häufig anstrengende und traurige, aber genauso häufig spannende, bereichernde und schöne Zeit der Migrationsbewältigung für alle Beteiligten noch lange nicht vorbei. Dabei rückt nun ein Thema ins Bewusstsein, nämlich die vermehrten Ehescheidungen bei den Neubürger\*innen. Welche Ursachen und Gründe dafür eine Rolle spielen können, erläutert der Referent mit Beispielen und Studien aus der Migrationsforschung. Nach einem Impulsreferat wollen wir gemeinsam über das Thema sprechen und diskutieren.



## Hör mir mal zu! - Gottesdienst im Freien - für kleine und große Leute -

**Wann:** Sonntag, 26.09.2021, 11.00 Uhr

**Wo:** Auf der Wiese vor der Wikingerstr. 42-44, Leck

Wer hört mir zu?

Wie kann ich mir Gehör verschaffen?

Was haben die anderen zu sagen?

Nach dem Gottesdienst:

Essen vom Grill und Zeit zum Schnacken

## Familien Spielplatzfest

**Wann:** 26. September 2021, ab 14.00 Uhr

**Wo:** Spielplatz in der Mühlenstraße in Niebüll

Für Alle mit vielen Spielen für Kinder und Familien,  
mit Stockbrot, mit orientalischem Kaffee, mit Picknick-  
wiese

**++bitte selber Decken und eigenes Essen mit-  
bringen, mit einem Kinderflohmarkt!++**

Kinder dürfen selber mitgebrachtes verkaufen und tau-  
schen, Infos zur Fairtrade Town Niebüll, mit Hängemat-  
ten und Seifenblasenaktion und mit noch viel mehr!

## Internationales Frauencafé

**Wann:** Dienstag, 28.09.2021, 15.30 - 17.30 Uhr

**Wo:** KiMs Café, Lorenz-Jannsen-Str. 2, Niebüll

**Anmeldung:** Tel.: 04661 - 96 59 0

Workshop: Henna Tattoos - Die Künstlerinnen Nafiso  
und Suuur zeigen dir, wie es geht.



## Leck trommelt

### Trommelworkshop für jedermann!

**Wann:** Mittwoch, 29.09.2021 17.30- 20.00 Uhr

**Wo:** In der Nordfriesland-Halle, Leck

Trommeln, ob selbst gemacht oder nicht, müssen  
mitgebracht werden.

Begleitet wird „Leck trommelt“ in diesem Jahr von  
der Deichwort-Schreibwerkstatt aus dem  
Projekt „just make it together“, welche den Rhyth-  
mus auch sprachlich in interkultureller Weise unter-  
stützt und den Abend mit unterschiedlichen Darbie-  
tungen abrundet.

**Anmeldung erforderlich.** Infos bei Thomas Wieder  
unter: [wieder@muerwiker-gruppe.de](mailto:wieder@muerwiker-gruppe.de)



## Auf den Spuren verschiedener Kulturen

**Wann:** Donnerstag, 30.09.2021, 15.30-17.30 Uhr

**Wo:** Leni 23, Rudolf-Diesel-Str. 23, Leck

**Anmeldung:** Tel.: 04661 - 96 59 0

Ein bunter Nachmittag für die ganze Familie mit  
Infos, Aufführungen, Musik und Köstlichkeiten aus  
verschiedenen Ländern.